

"Ich bin in Räge choo!"

Autor(en): **Wälti [Faccini, Walter]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Ich bin in Räge choo!»

HAPPY END

Am Wörthersee trifft Graf Bobby einen Bekannten, der ihm voll Stolz erzählt: «Denken Sie, ich habe ein neues Motorboot, das macht 20 Knoten!»

«Schön!» sagt Bobby nachdenklich, «aber wie bekommen Sie nachher die Knoten wieder heraus?»

«Wie sind Sie denn mit Ihrer neuen Hausgehilfin zufrieden?»

«Nun, sie ißt bei uns, sie schläft bei uns, sonst merken wir nicht viel von ihr.»

*

«Stell Dir vor, mein eigener Schwager hat es abgelehnt, mir fünfzig Franken zu leihen. Wie schlecht doch die Menschen sein können.»

«Ja, Du hast recht; aber ich will Dir aufrichtig sagen, daß ich nicht viel besser bin.»

